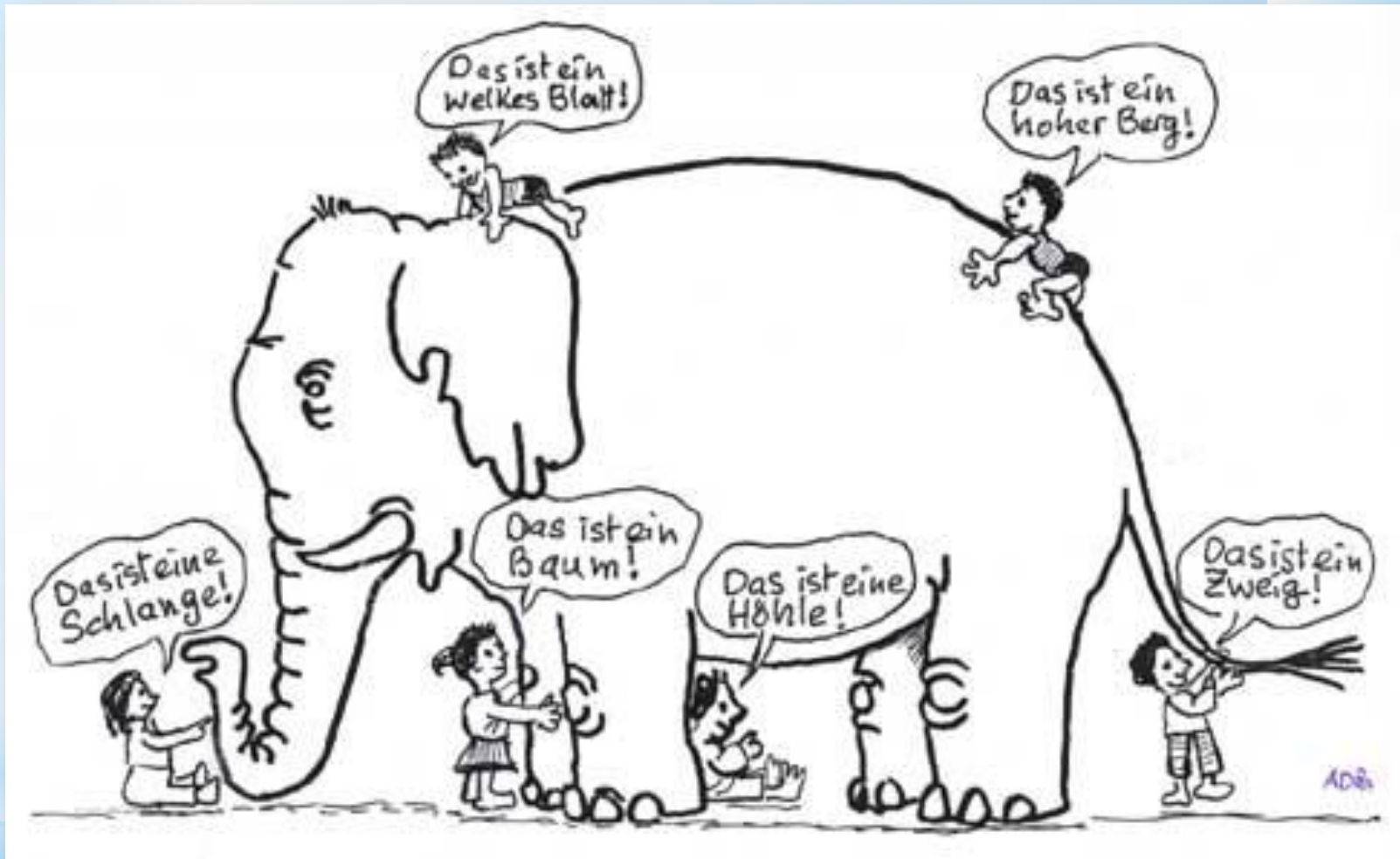


**Auf der Suche nach**

# **Neuen Gottesbildern**

**Seminartag am 27.-28. Februar 2015, Kath. Akademie Schwerte**



# Die Blinden und der Elefant

Mystik



Nahtod-  
erfahrungen



Quanten-  
physik



Zugänge zu neuen Gottesbildern



# 1. Erfahrungen der Mystiker

Das Wort **Mystik** ( von griechisch „myein“ gesprochen: müein= Augen, Ohren, Mund schließen) steht für ein religiöses Urphänomen und beschreibt die **Erfahrung** eines unmittelbaren, intuitiven Kontaktes mit dem Absoluten, dem Unbedingten, mit Gott.

**Mystik**



„Laudato si, mi‘ Signore...

für Schwester Sonne,

für Bruder Mond,

für Bruder Wind,

für Schwester Wasser,

für Bruder Feuer,

für **Schwester Mutter Erde**“

Franziskus von Assisi

1181 - 1226

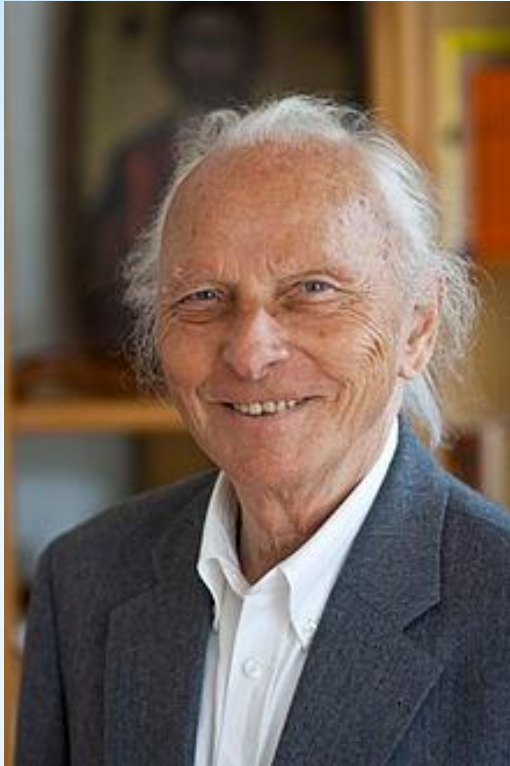


**„Gott ist in allen Dingen.“**

„Gott ist mir näher, als ich mir selber bin.“

„Gott ist an allen Orten, und an jedem Ort ist Gott ganz. Das will so viel sagen, dass alle Orte ein Ort Gottes sind.“

**Meister Eckhart**  
**1260 - 1328**



„Gott offenbart sich  
im Baum als Baum,  
im Tier als Tier  
und im Menschen als Mensch.“

„Gott ist die einzige Realität.  
Sie ist immer und in allem gegenwärtig.  
Sie durchdringt alles  
und drückt sich in allem aus“

**Willigis Jäger**  
geb. 1925



Tage der Utopie

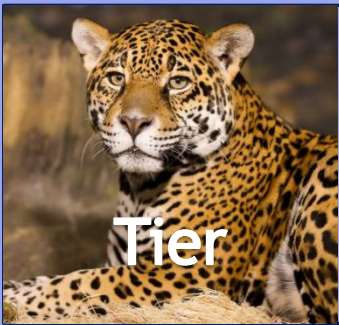




Mensch

Hintergründige Wirklichkeit

GOTT



Tier

GOTT



Baum

GOTT



## 2. Nahtoderfahrungen



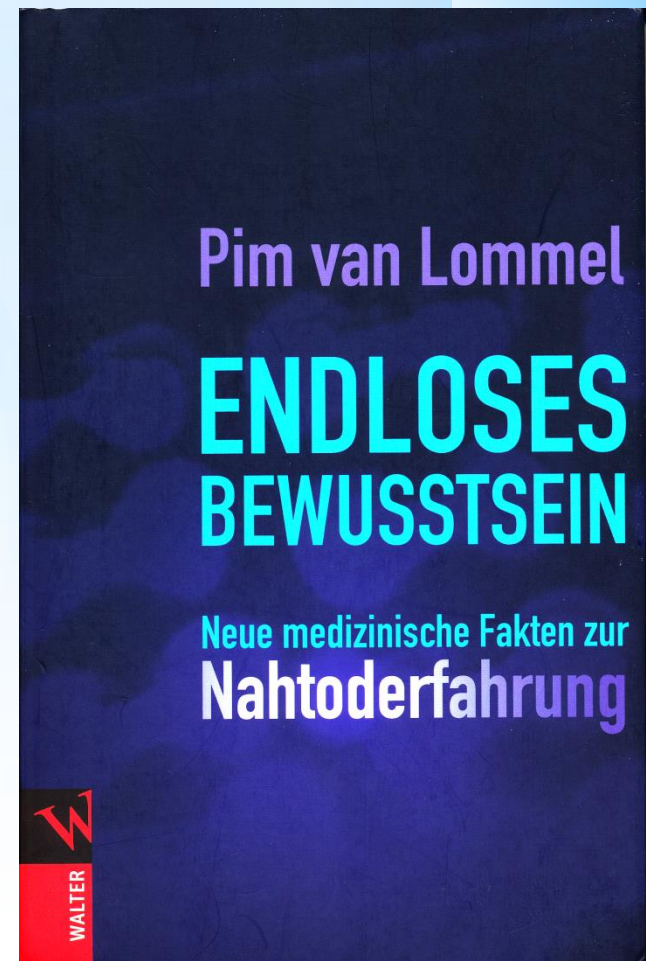
**Erlebnismuster** und **Erlebniswirklichkeiten**  
wie Blick in einen „Tunnel“, Verlassen des  
eigenen Körpers, Begegnungen mit Toten oder  
eine Rückschau auf das eigene Leben

**Empfindungen** wie „Frieden“, Liebe und Glück

# Nahtoderfahrungen



Pim van Lommel (geb. 1943)  
Kardiologe in Arnheim



# Ergebnisse der Nahtodforschung

Ergebnisse der Nahtodforschung:  
Bewusstsein ist zeit- und raumlos

sterblich  
materiell  
lokal

un-sterblich  
nicht-materiell / geistig  
raum- und zeitlos: nicht-lokal



Sender

Empfänger

**Bewusstsein**

Gehirn ist  
sekundär

**Bewusstsein / Seele  
ist primär**

*„Der Geist schuf sich das Gehirn!“*



### 3. Erkenntnisse der Quantenphysik



- Ziel der Naturwissenschaften: **OBJEKTIVITÄT - WIEDERHOLBARKEIT** Unabhängigkeit der Ergebnisse von der Person des Wissenschaftlers und den äußeren Umständen
- **Nicht-messbare Phänomene** wie Geist, Gott, Sinn, Bedeutung, aber auch subjektive Aspekte **sind keine Kategorien der Naturwissenschaften.**

**Naturwissenschaften sind methodisch  
Sinn-los und a-theistisch!**

**Klassische Naturwissenschaften  
geben keine Antwort auf unsere Fragen**

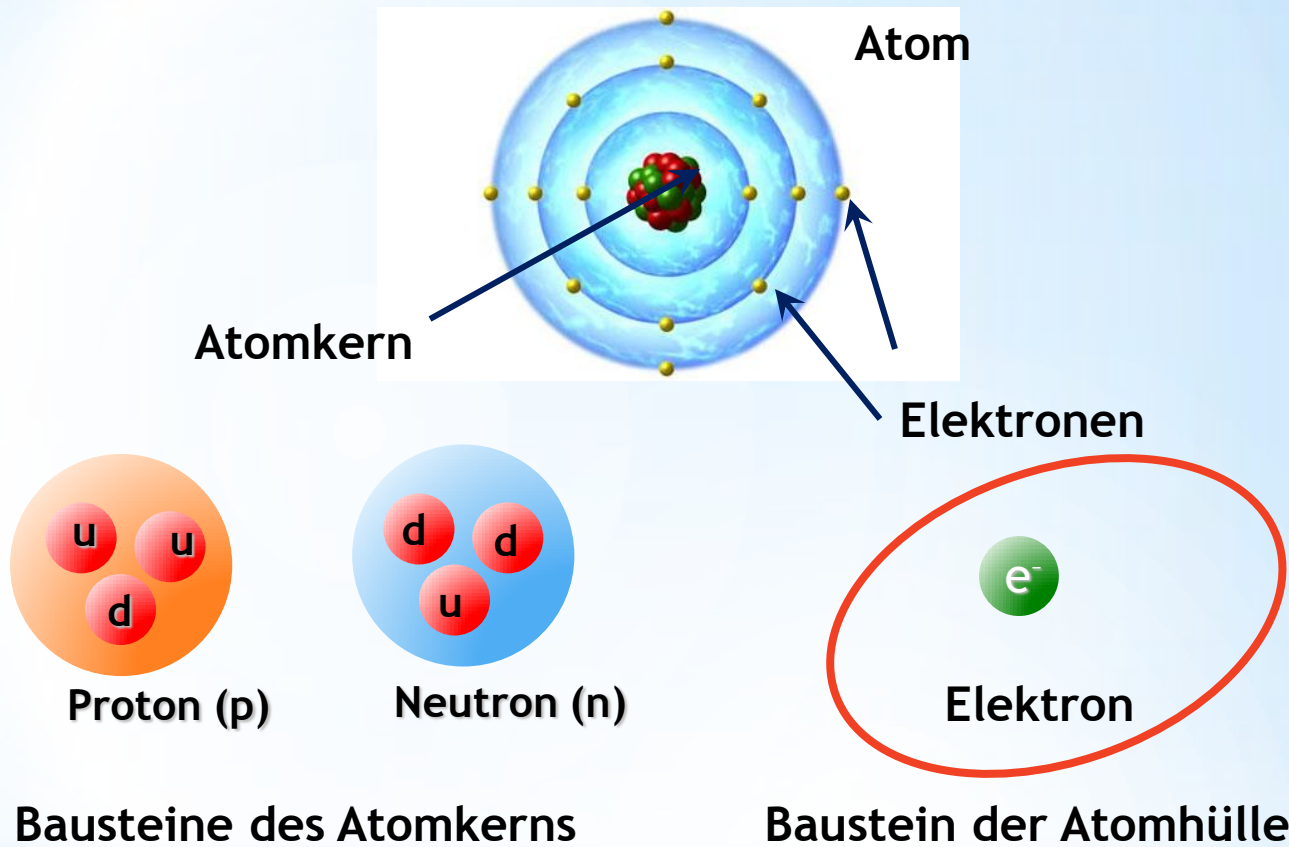
## Grundsätzliches:

Quantenphysik ist auch eine Naturwissenschaft und daher prinzipiell nicht qualifiziert, Antworten auf Sinn- und Bedeutungsfragen zu geben.

## Aber:

Quantenphysik ist die einzige Disziplin unter den Naturwissenschaften, die neben der physikalischen auch eine nicht-physikalische Komponente zur Erklärung von Naturphänomenen benötigt.

Die große Bedeutung  
der **Quantenphysik** für die Gottesfrage



# Wichtige Quanten



$e^-$

$\Psi$

$e^-$

$\Psi$

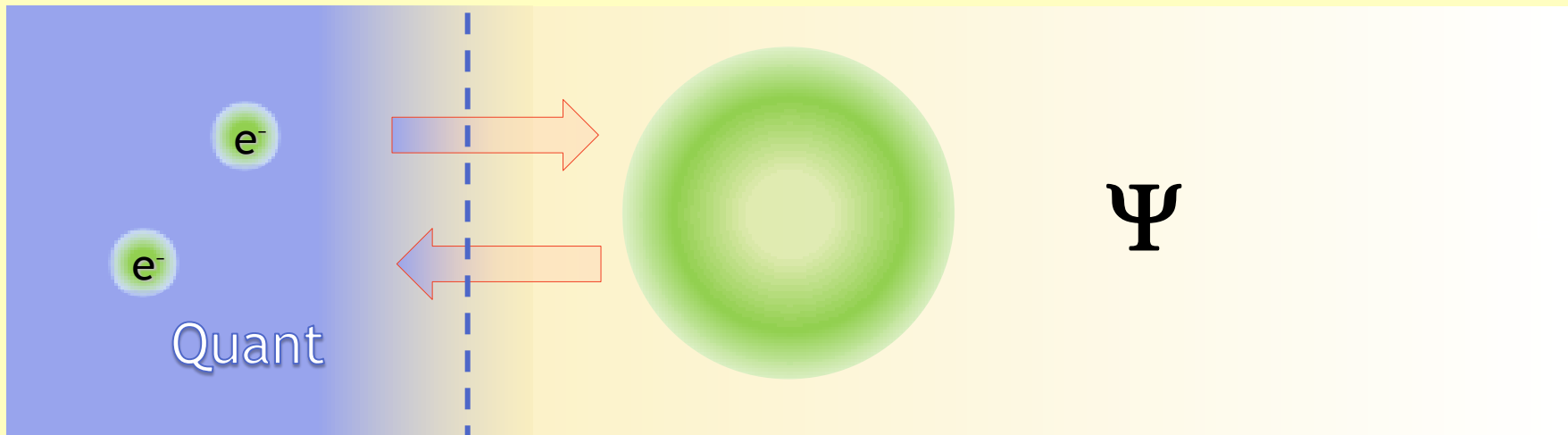
**materiell  
sichtbar**

lokal  
(Ort)

begreifbare Teilchen  
faktische Realität

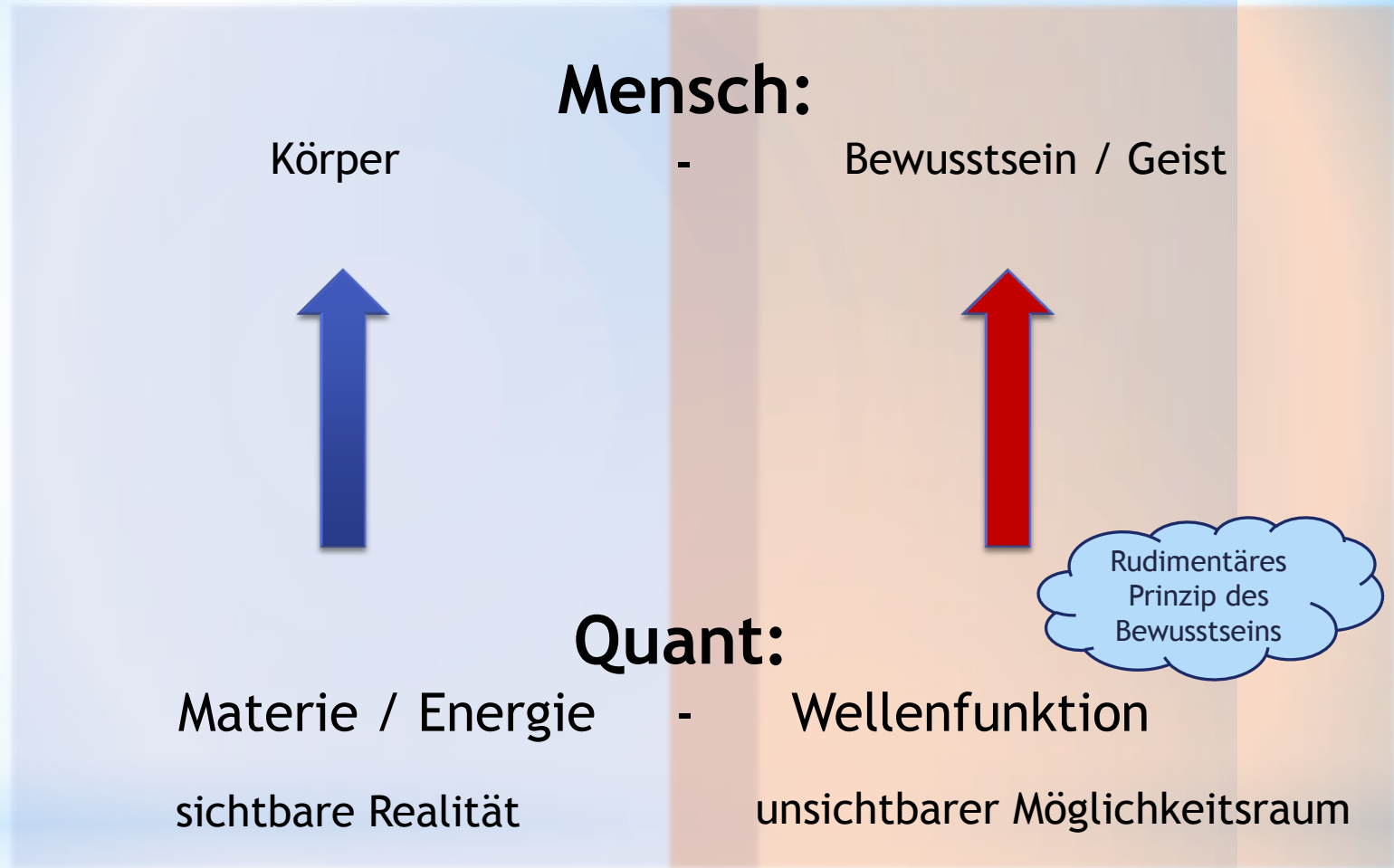
**nicht-materiell  
un-sichtbar**

nicht-lokal  
(keinen Ort)  
nur Möglichkeiten  
Potentialität



- Quanten sind keine „LEGO-Steine“.
- Quanten sind **Prozesse** zwischen zwei Ebenen:
  1. **Lokale** Ebene, auf der die Quanten eine mess- und **sichtbare** Außenseite besitzen mit Ort, Masse, Ladung etc.
  2. **Nicht-lokale** (non-lokale = ohne Ort), nicht-messbare, informationsartige, mit einer **unsichtbaren** Innenseite ( $\Psi$ ).
- Die lokalen „teilchenartigen“ Strukturen lösen sich ständig auf in nicht-lokale (Möglichkeitsfelder). Diese werden durch ihre Umgebung beeinflusst und verändert und bestimmen anschließend wieder die Struktur der lokalen Welt.
- **Quanten sind ein mikroskopisches Bild der Urstruktur unseres Universums:**  
Eine innere Einheit von „geistigem Hintergrund (Potentialität)“ und Materie /Energie („Realität“), die sich wechselseitig durchdringen.

Fazit



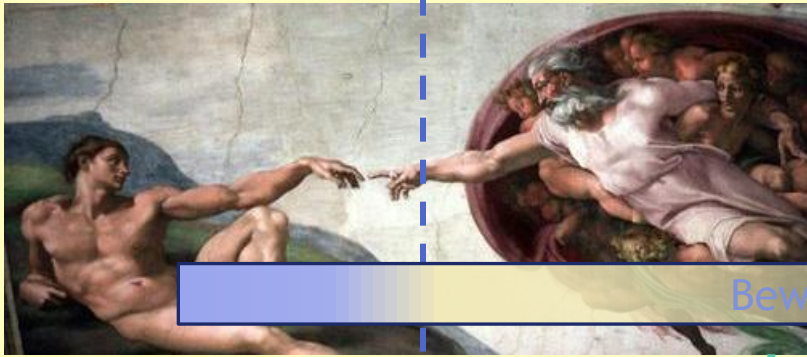
# Vom Quant zum Menschen



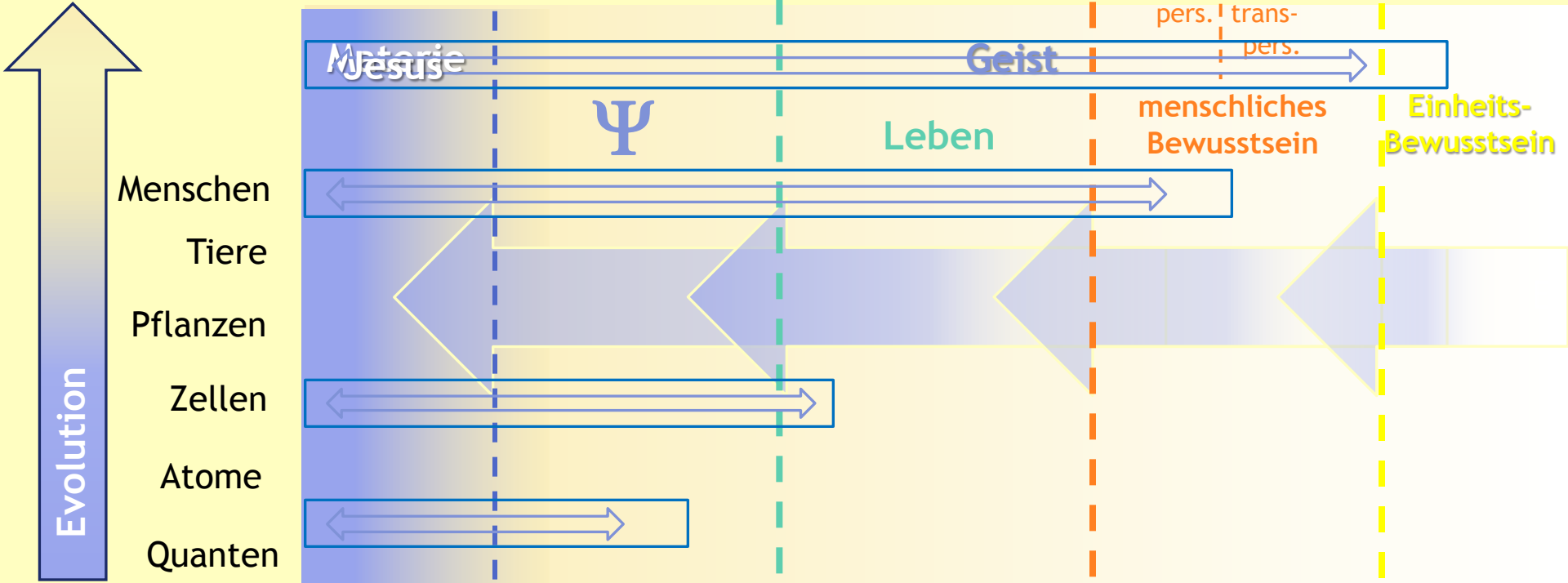
WDR 3 „Lebenszeichen“ vom 22.02.2015: Nützlicher Nichtsnutz  
**Der Sinn des Schweifens im Geist**

Beispiel: Unser Gehirn schaltet zwischen  
„Konkrete-Aufgabe-lösen“ und „Phantasieren“





Bewusstseinsentwicklung



sichtbar un-sichtbar Schöpfung

Gott - in - Allem  
GOTT - ILL - VIGIUM

